

Antrag auf Gewährung eines Budgets für Arbeit

Persönliche Angaben	Leistungsberechtigte(r)	
Familienname <small>(ggf. Geburtsname)</small>		
Vorname(n)		
Geburtsdatum		
Straße, Hausnummer		
PLZ, Wohnort		
Telefonnummer		
E-Mail		
Geburtsort/ Kreis/ Land		
Familienstand	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verh. <input type="checkbox"/> gesch. <input type="checkbox"/> verw. <input type="checkbox"/> eingetr. Partnerschaft	
Angaben zur Schwerbehinderung	Datum	G.d.B. Antrag gestellt <small>(Kopie des Ausweises beifügen)</small> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	<input type="checkbox"/> ges. Betreuer <input type="checkbox"/> Bevollmächtigter	Name, Anschrift, Telefon, E-Mail <small>(Kopie der Bestellsurkunde bzw. Vollmacht ist beizufügen)</small>
Angaben zur Werkstatt für behinderte Menschen		

Krankenversicherung	
Krankenkasse	-----
versichert als	-----
Versicherungs-Nr.	-----
Rentenversicherung	
Träger	-----
Versicherungs-Nr.	-----

Hiermit beantrage ich Leistungen der ambulanten Eingliederungshilfe im Rahmen des „Persönlichen Budgets für Arbeit“.

Das persönliche Budget für Arbeit ist eine Geldleistung für Beschäftigte mit einer Empfehlung für den Arbeitsbereich einer Werkstatt für behinderte Menschen, die es ermöglichen soll, dass sie einen Arbeitsplatz auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt erhalten. Das Budget für Arbeit setzt sich zusammen aus einem Zuschuss zu den Personalkosten, die an den zukünftigen Arbeitgeber gezahlt wird und bei Bedarf einer Nachbetreuung durch die bisherige Werkstatt für behinderte Menschen.

Das Vorliegen der Voraussetzungen wird von der Kreisverwaltung Mainz-Bingen auch durch Beratung im Integrationsausschuss geprüft (siehe Anlage).

Ich bin bis auf Widerruf damit einverstanden, dass mein Antrag im Integrationsausschuss unter Nennung meiner personenbezogenen Daten besprochen werden darf, mit der Weitergabe meiner Daten bin ich einverstanden. Die Teilnehmer des Integrationsausschusses sind berechtigt, zur Arbeitsplatzsuche für mich mit Arbeitgeber/innen in Verbindung zu treten und mich bei der Arbeitsplatzsuche zu unterstützen. Sofern zur Suche bzw. zum Erhalt eines Arbeitsplatzes erforderlich, dürfen meine personenbezogenen Daten im notwendigen Umfang an den Arbeitgeber weitergegeben werden.

Die Entscheidung, ob und in welcher Höhe ein Budget für Arbeit bewilligt wird, trifft die Kreisverwaltung Mainz-Bingen durch schriftlichen Bescheid.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/in

Ggf. Unterschrift Betreuer/in

Bestätigung des Arbeitgebers/der Arbeitgeberin

	Angaben zum Arbeitgeber
Name, Bezeichnung des Arbeitgebers	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Wohnort	
Telefonnummer	
E-Mail	

Ich/Wir sind bereit, einen Arbeitsvertrag mit der/dem Obengenannten über eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung ab dem _____ abzuschließen und bitten um Überweisung des Budgets für Arbeit auf die nachfolgende Bankverbindung. Eine Personalkostenkalkulation und der Arbeitsvertrag

liegt bei wird nachgereicht

IBAN.: _____

BIC: _____

Bank: _____

Ort, Datum

Unterschrift mit Stempel

Erläuterungen:

Das persönliche Budget für Arbeit soll den Übergang von der Werkstatt für behinderte Menschen auf den allgemeinen Arbeitsmarkt ermöglichen. Die Höhe des Budgets für Arbeit darf in der Regel die Kosten für einen Arbeitsplatzes in der Werkstatt für behinderte Menschen nicht überschreiben. Voraussetzung ist weiterhin eine Aussicht auf eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf einem behindertengerechten Arbeitsplatz. Die Teilnahme am Budget für Arbeit ist freiwillig. Die Rückkehr in die Werkstatt für behinderte Menschen bei einem Scheitern des Arbeitsverhältnisses ist sichergestellt.

Die Mitglieder des Integrationsausschusses sind vor allem Mitarbeiter

- der Kreisverwaltung/Stadtverwaltung als örtliche Träger der Sozialhilfe
- der jeweils zuständigen Werkstatt für behinderte Menschen.

Alle Mitglieder des Integrationsausschusses unterliegen der Schweigepflicht.